- Espresso statt Gedeck -

Ein Schnelleinstieg für Nachhaltigkeitsprodukte für Banken, Sparkassen u.a. Finanzdienstleister

Prof. Dr. Henry Schäfer, EccoWorks GmbH

 © All Rights Reserved

eccoworks

Oft zu hören bei Banken und Sparkassen: „Nachhaltige Finanzprodukte? Lohnt sich das?“

32 FINANZEN & BÖRSEN

Handelsblatt

Bankgebühren bei Immobilienkrediten in der Kritik

Es grünt so grün

„Green Bonds“ im Trend: Auch die KfW-Bank will jetzt Öko-Anleihen begeben.

Windpark: Bei grünen Anleihen sollen Investoren nachvollziehen können, wofür ihr Geld verwendet wird.

FOCUS Online FOCUS-TV FOCUS Familie FOCUS Magazin Heft-Abo ePaper @vantage Meine Themen

FOCUS ONLINE MONEY

Startseite Politik Finanzen Wissen Gesundheit Kultur Panorama Sport

» Wirtschafts-News » Börse » Altersvorsorge » Banken » Versicherungen » Steuern » Recht » Karrie

Erfolgsfaktor in der Immobilienbranche

An nachhaltigen Immobilien kommt niemand vorbei

Dienstag, 21.05.2013, 10:31 · von FOCUS-Online-Gastautorin Regina Zeitner

Teilen 0 Twittern 0 g+1 0 0 14

Auch im Immobilienboom achten Investoren dpa

Nachhaltigkeit ist aus dem Immobilienmarkt nicht mehr wegzudenken. Sie ist der kritischste aller künftigen Erfolgsfaktoren. Auf was es ankommt.

Internationale Einflüsse, regulatorische Anforderungen, schrumpfende Margen und neue Wettbewerber erfordern ein Umdenken in der Immobilienwirtschaft. Die

 © All Rights Reserved

Die Nachhaltigkeit bei Banken richtet sich immer mehr nach den Sustainable Development Goals

- Im Rahmen der „2030-Agenda“ wurden im Jahr 2015 17 SDGs auf dem UN-Nachhaltigkeitsgipfel in New York von 193 Mitgliedsstaaten einstimmig beschlossen.

Quelle: http://www.un.org/sustainabledevelopment/sustainable-development-goals/

 © All Rights Reserved

Daneben dringt das Klimathema in den Finanzsektor – EU-Kommission als Treiber

Klimarisiken sind wachsender **Bestimmungsfaktor für Kreditausfallsrisiken**.
→ *Investoren müssen Ausfallrisiken auch unter ökologischen Aspekten sehen*

Klimarisiken können die **Werthaltigkeit** von **Anlageportfolios** mindern.
→ *Investoren müssen Antworten hierzu finden*

Institutionelle Investoren schließen verstärkt **COe_2-Branchen** aus.
→ *von institutionellen Investoren werden nachhaltige Geldanlagen erwartet*

Weltklimaabkommen als **Geschäftspotenzial für Innovationen und Investitionen**.
→ *Investoren brauchen zusätzliche oder neue Kompetenzen*

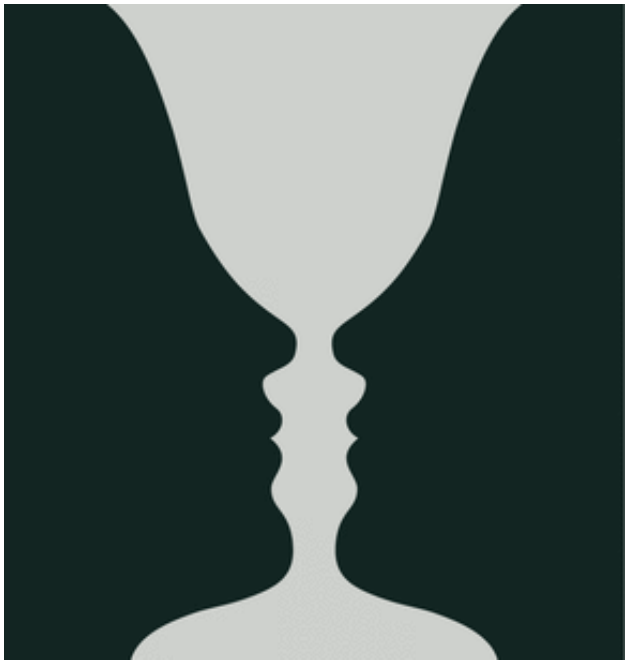
Forderungskatalog der EU in Bezug auf klimarelevante Investitionen.
→ *High-Level Expert Group der EU-Kommission legt 12/2017 Endbericht vor*

Verpflichtungen zur Offenlegung klimarelevanter Infos im Mainstreamreportig.
→ *Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) der G20-Gruppe*

G20 **Green Finance Initiative**
→ *Soll Lösungsansätze für Barrieren in der Verbreitung von Green Finance bieten*

 © All Rights Reserved

Folge: Banken müssen reagieren - schon einmal über einen veränderten Blickwinkel nachgedacht ?



Banken und Sparkassen waren noch nie Weltmeister in der Innovation neuer Produkte – kennen sich aber gut aus in der Variation ihres „Produktbauchladens“

- «Nachhaltigkeit» ist kein rechtlich geschützter Begriff

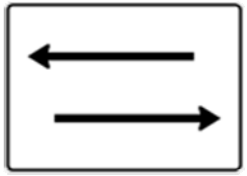
- deshalb: „öko“, „nachhaltig“, ethisch etc. sind Begriffe, denen Glaubwürdigkeit eingehaucht werden muss

- «Stell dir vor, du verfügst über Grundsubstanzen für ein Nachaltigkeits-Finanzprodukt, weißt es aber nicht!»

- Wenn das bei Ihnen auch so ist, dann sind Sie hier richtig – lassen Sie uns loslegen!

 © All Rights Reserved

Kein Missverständnis aufkommt: Nachhaltige Finanzprodukte haben nichts mit Spenden zu tun!

Spende	**Kredit / Anlage** 
Sport, Kultur, Soziales … • freiwillige und unentgeltliche Leistungen in Form von Geld- oder Sachzuwendungen • i.d.R. vergeben mit einer gewissen Zweckbestimmung (Unterstützung einer Sache oder Person u.ä.). • Wird von vielen Banken und Sparkassen regelmäßig gemacht – sie sind Mäzene oder Philantropen und das ist für die Gesellschaft wichtig.	**Investmentfonds, Sparbriefe….** • Bereitstellung von Liquidität und • Überlassung von Verfügungs-rechten an Dritte • zur Realisierung eines (oft unsicheren) Investitionsvorhabens. • Anfänglichen Auszahlungen folgen in weiteren Perioden Einzahlungen (z.B. Zinsen und Tilgungen).

 © All Rights Reserved

Aber: Was verstehen Sie unter Nachhaltigkeit? Die babylonische Sprachverwirrung macht schwindelig

Deutschsprachige Begriffe (nur Auswahl!)
Sozial verantwortliche Geldanlagen
Ökologisch-ethisches Investment
Ökologisch-ethisch verantwortliche Geldanlage
Verantwortliche Geldanlage
Öko-Anlage
Nachhaltige Geldanlage
Nachhaltige Finanzdienstleistung
Grünes Geld
Prinzipiengeleitetes Investment
Wertorientiertes Investment
Wirkungsorientiertes Investieren…

 © All Rights Reserved

Die schlechte Nachricht: die EU erarbeitet eine Definition – die gute Nachricht: der Markt weiß wie es geht

1

Umwelt-, Sozial-, Governance-Themen

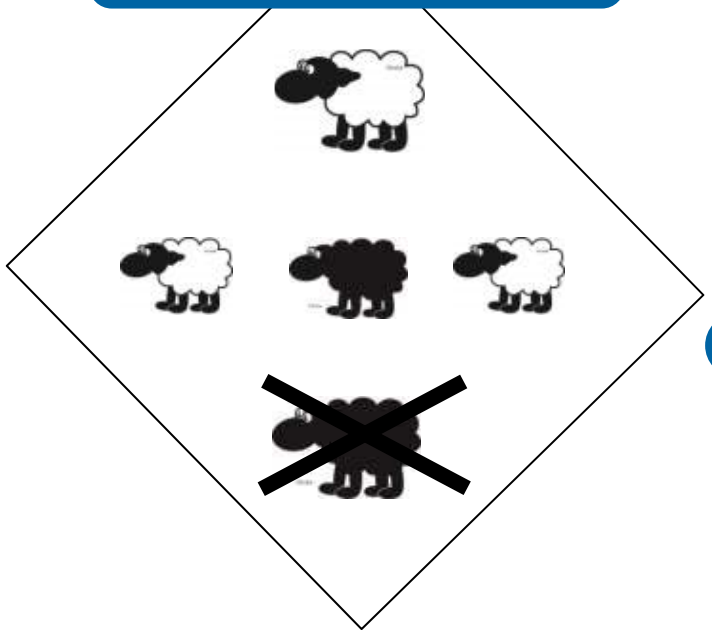
Ausschließlich „gute“ Unternehmen/ Branchen

2

„Best in Class“
„Best of Classes“

Alle Branchen, jeweils „am wenigsten schlechte Unternehmen“

Mischungen werden ebenso praktiziert!



3

Ausschlussthemen

Keine „schlechten“ Unternehmen/ Branchen

4

Aktives Investment

Nur „schlechte“ Unternehmen → Ausübung der Aktionärsmacht

 © All Rights Reserved

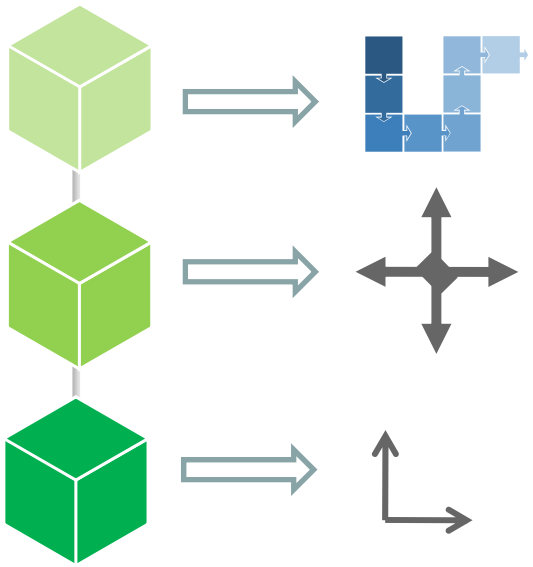
Jetzt einmal Schritt für Schritt

Nachhaltigkeits-Finanzprodukt
durch Variation vorhandener Bank-/Sparkassenprodukte

Schritt 1:
Auswahl des geeigneten Produkts aus dem Bestand (Produktrohling)

Schritt 2:
Filterauswahl und Kriterien setzen

Schritt 3:
Aktiv- mit Passivseite im Nachhaltigkeitsprodukt verbinden



 © All Rights Reserved

Schritt 1: Man nehme ein vorhandenes Einlagenprodukt (z.B. Sparbrief oder Sparschuldverschreibung)

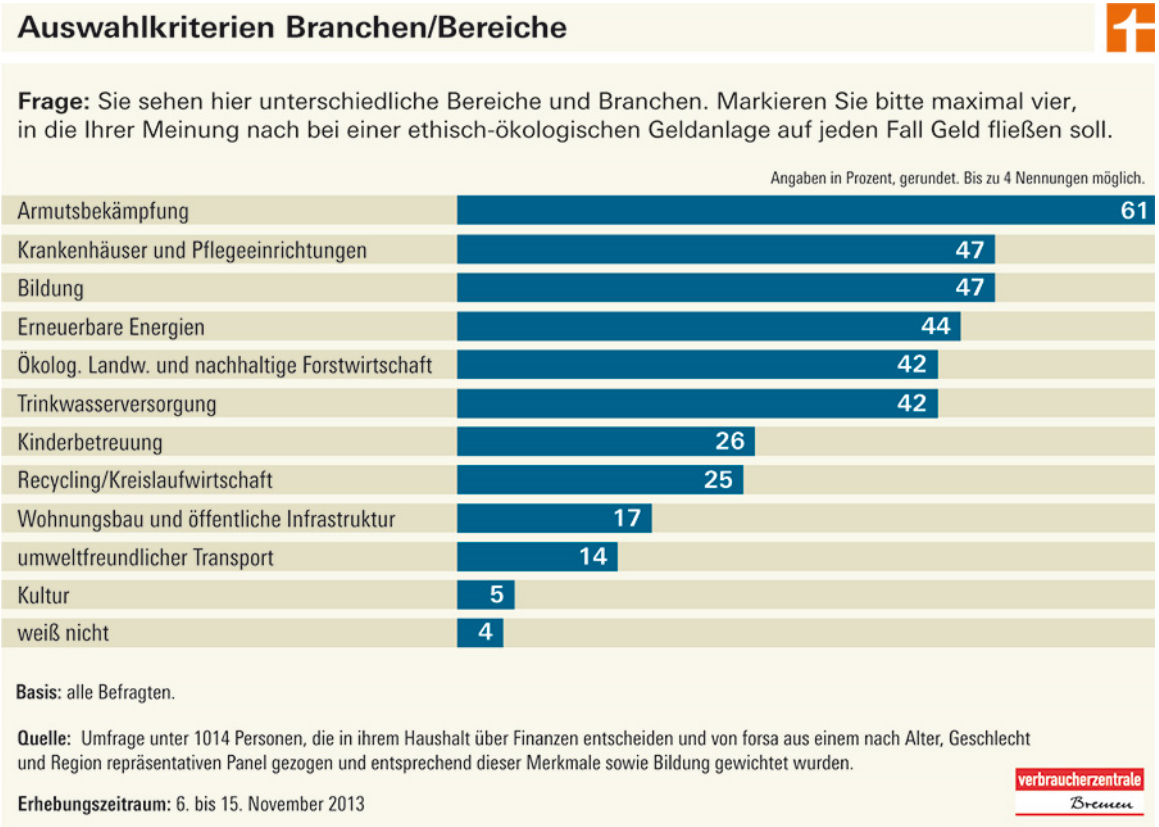
Produkt-rohling

		Verfügbare Kompetenz in der Bank	Passfähigkeit ins bestehende Produkprogramm
1	Auf Nachhaltigkeit getrimmte Einlagenprodukte	Hoch	Hoch
2	Investmentfonds (z.B. Wasserfonds)	Gering	Mittel
3	Geschlossene Fonds (z.B. für nachhaltige Immobilien)	Gering	Mittel
4	Direktbeteiligungen (z.B. GmbH-Anteil am Windpark)	Gering	Gering

 © All Rights Reserved

Schritt 2: Man entscheide sich, ob das Nachhaltigkeitsprodukt das „Gute“ fördern soll…

Anhaltspunkte liefert z.B. die Umfrage der Stiftung Warentest unter deutschen Haushalten



Und was findet man am ehesten auf der Aktivseite einer Bankbilanz, was sich für ein Nachhaltigkeitsprodukt eignen könnte?

- Der „Klassiker“: erneuerbare Energien
- Der „Verkannte“: Energie effizienter und Emissionen reduzierter Wohnungsbau
- Die „Klimaretter“: Umwelttechnologie
- Die „Nahrhaften“: Bio-Lebensmittel und Anbau
- Die „Bewegten“: Energie und Emissionen reduzierte Mobilität
- usw.

 © All Rights Reserved

Schritt 2: … oder für ein gutes Gewissen, den guten Ruf, die gute Nachbarschaft etc. sorgen soll

Ausschluss-kriterien

<u>Ein guter Anhaltspunkt:</u>
Das deutsche Forum Nachhaltige Geldanlagen
veröffentlicht alljährlich eine „Hitliste“
der am weitesten verbreiteten Ausschlusskriterien in Deutschland

1.	Waffen (Handel und Produktion)
2.	Arbeitsrechtsverletzungen
3.	Menschenrechtsverletzungen
4.	Umweltzerstörung
5.	Korruption und Bestechung
6.	Glücksspiel
7.	Pornografie
8.	Tabak
9.	Alkohol
10.	Kernenergie

 © All Rights Reserved

Schritt 3: Aktiv- und Passivseite mit einem Produkt verbinden - Refinanzierung im Nachhaltigkeitsstil

Neue Schichten-bilanz

- Kreditinstitut sammelt **Anlagegelder** mittels themenorientierter Spar-, Termin- und/oder Sichteinlagen ein und lagert es auf der **Passivseite** seiner Bilanz.
- Auf der **Aktivseite** der Bilanz werden die Einlagen als **Kredite** mit sozialer, ökologischer oder ethischer Zwecksetzung ausgeliehen.

Kredit (Aktivseite der Bankbilanz)

- Sozialer Kreditzweck „Kindertagesstätten“
- Sozialer Kreditzweck „Quartierprojekte in der Altenhilfe“
- …
- Sozialer Kreditzweck: „Berufliche Rehabili-tation junger Menschen“

Einlage (Passivseite der Bankbilanz)

- Sozialer Anlagezweck „Kindertagesstätten“
- Sozialer Anlagezweck „Quartierprojekte in der Altenhilfe“
- …
- Sozialer Anlagezweck: „Berufliche Rehabilitation junger Menschen“

Kredit an Sozial-einrichtung 1

Kredit an Sozial-einrichtung 2

…
…

Kredit an Sozial-einrichtung n

Sozial - Sparbrief 1

Sozial - Sparbrief 2

…
…

Sozial - Sparbrief n

Anforderungen: Fachliche/juristische Enabler, Dokumentation der Zweckbindung, Kriterientransparenz

 © All Rights Reserved

Damit die Konstruktion des Nachhaltigkeits-Produkts nicht kunterbunt wird – jetzt noch einmal Schritt für Schritt

Start: Welches Passivprodukt soll es sein?

Konfiguration: Positiv- oder Ausschluss**filter** (oder beides) verwenden und welche sollen es sein?

Zum Einstieg wird der Nachhaltigkeitsfilter auf das **Bestandsgeschäft** angewendet. Das Nachhaltigkeits-Sparprodukt dient der **Umfinanzierung**.

Aktivseite beleuchten: Welche Kredite kommen für den Nachhaltigkeitsfilter in Frage – und stammen von Kreditnehmern mit hoher **Bonität**?

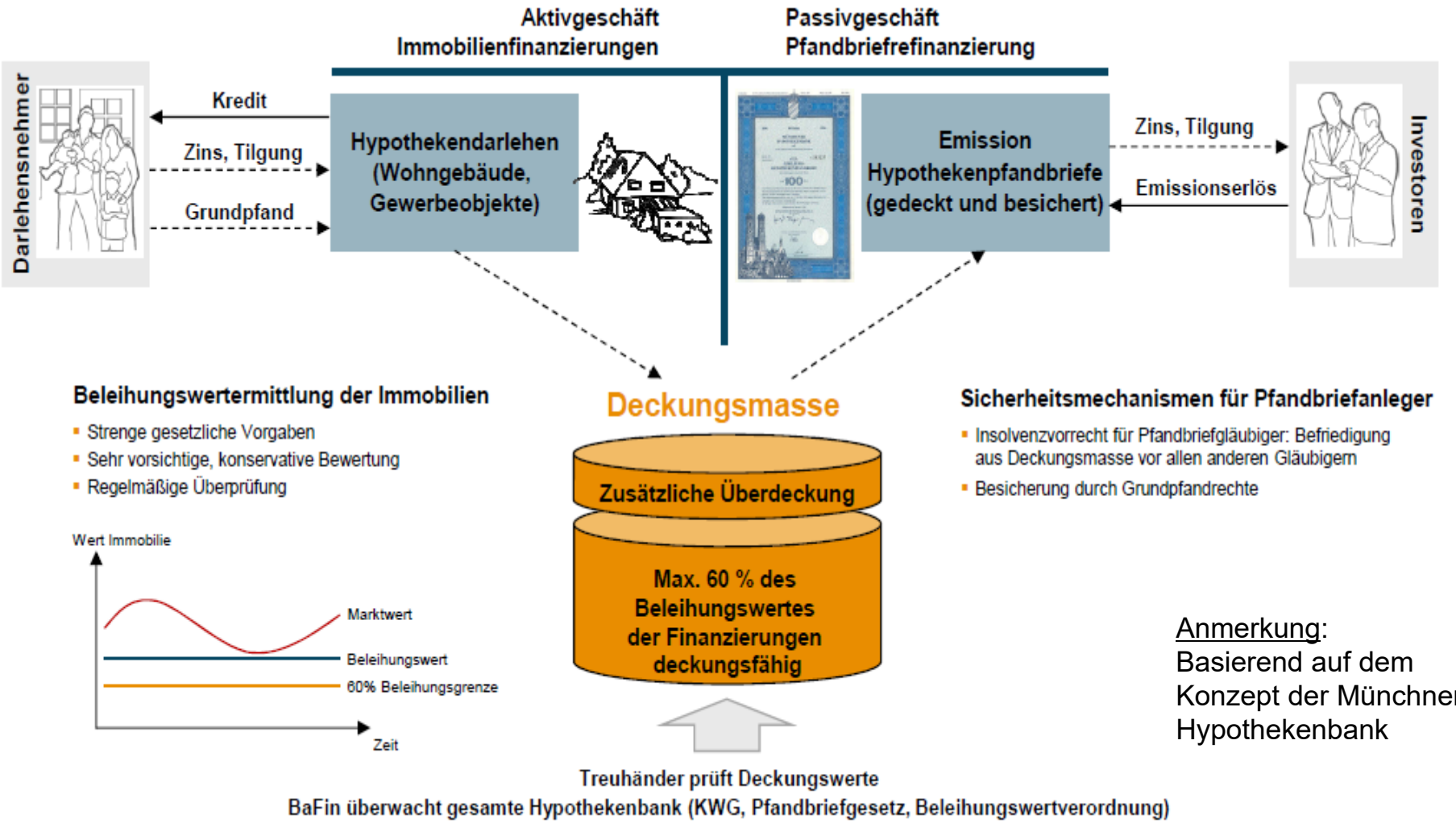
Geeignete **Kredite**, werden zur Verwendung der eingeworbenen **Einlagen** gekennzeichnet und mit dem Sparprodukt nach außen erkennbar verkoppelt.

Als Erweiterung wird der Nachhaltigkeitsfilter auf das **Neugeschäft** angewendet. Das Nachhaltigkeits-Sparprodukt dient der Refinanzierung.

 © All Rights Reserved

eccoworks

Zu simpel? Die Grundidee ist ausbaufähig – Beispiel ESG-Pfandbrief der Münchner Hypothekenbank



Anmerkung:
Basierend auf dem Konzept der Münchner Hypothekenbank

 © All Rights Reserved

eccoworks

Neugierig geworden? Noch Fragen? Wir helfen!

- EccoWorks hat gemeinsam mit der Universität Stuttgart für die Bertelsmann Stiftung eine Studie erarbeitet, in der Banken und Sparkassen der Zugang zu nachhaltigen und wirkungsbezogenen Anlagen gezeigt wird. Sie ist verfügbar unter: https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/social-impact-investment-in-deutschland/
- Fazit: Nachhaltige Bank- und Sparkassenprodukte führen nicht auf den „falschen Weg“!
- Wir empfehlen: Frühzeitig einen Berater hinzuziehen, von Erfahrungen profitieren, Fehler vermeiden, mit Kosteneffizienz arbeiten.
- Wir bieten uns gerne an. Unser Leistungsprofil finden Sie auf www.ecco-works.com.
- Sprechen Sie uns an!

 © All Rights Reserved

Am Schmidtstock 5
D-61440 Oberursel (Taunus)

Fon: +49-(0)6171 – 2788360
Fax: +49-(0)6171 – 2788624

eccoworks@freenet.de
www.ecco-works.com

 © All Rights Reserved